

Souveräne Qualifikation für die Aufstiegsspiele

Wir freuten uns sehr auf das erste Heimspiel in dieser Saison. Die Gegner wären gemäss den Klassierungen die Schwächsten und anhand der vorherigen Partien waren wir haushoher Favorit. Zudem wurde schönes Wetter angesagt und um 15.00 war das EM-Spiel der Schweizer Nationalmannschaft angesetzt, weshalb wir uns neben dem Tennis auch auf das nachträgliche Essen und Trinken freuten. Zur Freude bekamen wir von der Brauerei Rosengarten zwei 5l Fässlein Bier geschenkt.

Zuerst galt es aber ernst. Wir traten mit demselben Team an wie in der 1. Runde gegen Mollis, tauschten aber die Position der gleichklassierten Rouven und Christian sowie Martijn und Silvan. Es starteten auf unseren vier Plätzen Jeroen als Nr. 2, Christian als Nr. 3, Martijn als Nr. 5 und Silvan als Nr. 6. Am schnellsten ging es bei Silvan, der seinen Gegner keine Chance liess und ihn mit 6-1 6-1 locker besiegte. Martijn hatte im ersten Satz ein bisschen Mühe, gewann diesen trotzdem mit 6-4 und sorgte mit dem 6-0 Gewinn des zweiten Satzes für den zweiten Punkt heute. Jeroen und Christian bekamen es mit starken Gegnern zu tun, die zwar beide nur R7 klassiert waren, jedoch viel besser spielten. Christian verlor den ersten Satz mit 1-6, steigerte sich dann darauf und gewann die beiden darauffolgenden Sätze mit 6-2 und 6-2. Jeroen startete verkrampt in den Match, gleichzeitig spielte sich der Gegner in einen Rausch und schlug Winner um Winner und gewann den ersten Satz verdient mit 6-1. Nach einem 0-1 im zweiten Satz steigerte sich Jeroen, hatte mehr Länge in seinen Schlägen und setzte damit den Gegner mehr unter Druck. Zum Ende des zweiten Satzes baute der Gegner auch ein wenig ab und Jeroen sorgte mit einem 6-1 für den Satzausgleich. Den besseren Start in den dritten Satz gelang dem Gegner, der gleich mit 3-0 in Führung ging. Doch ähnlich wie im zweiten Satz steigerte sich Jeroen und holte auf. Schliesslich gewann er den dritten Satz 6-4 und sorgte damit für den vierten Punkt am heutigen Tag. In der Zwischenzeit spielten auch Rouven und Sander. Rouven zeigte heute eine sackstarke Leistung, packte sein bestes Tennis aus und vernichtete seinen Gegner mit 6-1 6-0. Den Matchball gewann er mit einem Vorhand Longline Winner auf die Linie. Sander bekam es mit einem Gegner zu tun, der gute Grundschnitte hatte und auch ein gutes Händchen zeigte. Trotz teils sehr schönen Punkten des Gegners behielt Sander die Oberhand und siegte mit 6-3 6-2. Nach den Einzeln stand es also 6-0 für uns.

Über die Doppelaufstellung diskutierten wir nicht lange und stellten gleich auf wie in der 1. Runde. Grundsätzlich war es egal und wir mussten auch vor keinem der Gegner Angst haben. Sander/Martijn spielten Doppel 1 und hatten die besten Gegner, Christian/Rouven spielten auf Doppel 2 und Jeroen/Silvan auf Doppel 3. Die Gegner von Jeroen und Silvan waren wahrlich keine guten Doppelspieler und es war ein langweiliges Match. Einer der Gegner korrigierte seinen Partner, der eigentlich sogar besser war, immer wieder und gab ihm Tipps, obwohl er selber viele unnötige Fehler machte. Jeroen und Silvan gewannen mit 6-3 6-0, obwohl sie sich dafür nicht wirklich anstrengen mussten. Spannender als das Match war vielmehr zu sehen, wie es doch gewisse Tennisspieler gibt, die sich selber vehement überschätzen und dies lautstark demonstrieren müssen. Die beiden anderen Doppel waren da spielerisch viel besser und Rouven und Christian gewannen als zweite ihre Partie souverän mit 6-3 6-1. Sander und Martijn hatten ein wenig mehr zu kämpfen, gewannen aber trotzdem mit 6-2 6-3 und sorgten so für den ersten 9-0 Sieg in dieser Saison.

Nach dem 7-2 in der ersten Runde folgte ein 8-1 und ein 9-0, womit wir uns stetig gesteigert haben in den ersten drei Runden. Mit 24 Punkten sind wir nicht mehr vom ersten Platz zu verdrängen und warten auf unsere Gegner in den Aufstiegsspielen.

Nach dem Spiel liessen wir es uns wirklich gut gehen und genossen die Stimmung und die Spiele der 45+ 2. Liga Mannschaft, die mit ihrem 7-0 Sieg ebenfalls ihre reine Veste bewahrten.



Von Jeroen de Leur